

Der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi

Werktitel: Der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi

KomponistIn: [Vereno Klemens](#)

Beteiligte Personen (Text): Assisi Franz von

Entstehungsjahr: 1984

Dauer: ~ 18m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Vokalmusik Geistliche Musik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Solostimme(n) Chor Ensemble

Besetzungsdetails:

Solo: [Sopran](#) (1), [Tenor](#) (1)

gemischter Chor (1), [Flöte](#) (1), [Altflöte](#) (1), [Oboe](#) (1), [Englischhorn](#) (1), Streicher (1)

ad Chor: einstimmig

ad Altflöte: auch Piccoloflöte

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Dieses Werk entstand im Mai 1984 und wurde am 1. Juni 1984 in der Pfarrkirche Mondsee uraufgeführt: die damals ebenfalls auf dem Programm stehende Himmelfahrtskantate von J. S. Bach (BWV 11) gab die Instrumentalbesetzung vor. Der einstimmige Chor wird differenziert durch den Wechsel von Oktaven zwischen den Frauen- und Männerstimmen sowie realer Unisonoführung aller Stimmen (dadurch je nach Lage Dominanz der Frauen - oder Männerstimmen.

Der "Sonnengesang" ist ein alter "Wunschtext" von mir - seine klare Gliederung sowie die einfache Sprache, die keine komplizierten Dinge zu erklären versucht, sondern ganz elementare Dinge ausdrückt, lassen eine sinnvolle und organische Verbindung mit Musik zu, lassen der Musik Raum zum Atmen, zum Weiterführen

und dem Text Zeit zum Weiterklingen.

Obwohl der "Sonnengesang" nicht für Maria Hofmanns "Paul Hofhaymer Ensemble" und dessen seit 1981 erfolgreiche Reihe "Alte und Neue Musik" geschrieben wurde [...], macht er sich doch ebenfalls das Anliegen zu eigen, erstens aus der praktischen Beschäftigung mit vorklassischer Musik Impulse für die eigene schöpferische Arbeit zu ziehen (im vorliegenden Fall trifft das besonders auf die schwebenden, ganz textbezogen zwischen 3/4 und 6/8 pendelnden Rhythmen zu in Melodik und Harmonik auch immer wieder auf Anklänge an die lydischen Kirchentonart mit ihrer charakteristischen übermäßigen Quart), zweitens aber ohne zuviel Sendungsbewußtsein für die Praxis zu komponieren und Neue Musik ganz selbstverständlich in den musikalischen Alltag (der natürlich immer ein besonderer Tag sein sollte) aufzunehmen"

Klemens Vereno

Uraufführung

1. Juni 1984 - Stiftskirche Mondsee

Mitwirkende: Jeanne Roth, Josef Oberauer, *Instrumental- und Vokalensemble der Salzburger Kammeroper*, Klemens Vereno

Sendeaufnahme

17. Januar 1988 *ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk*